

# PLATTFORM JUGENDBETEILIGUNG

## Wirkung



## Aufwand



## Themengebiet

Jugendbeteiligung in der Gemeinde verankern

## Zielgruppe: Jugendliche

## Ziele

- ◆ Schaffung eines Gremiums, welches zu Jugendthemen regelmäßig tagt
- ◆ Verankerung von Jugendbeteiligung in der Gemeinde
- ◆ Schaffung einer Möglichkeit für die Gemeinde mit ihren Jugendlichen in Kontakt zu treten
- ◆ Aktive Einbindung von Jugendlichen in das Gemeindegesehen
- ◆ Anerkennung von Jugendlichen als Expert:innen ihrer eigenen Lebenswelt
- ◆ Erhalt kreativer Lösungsmodelle und Umsetzung von Projekten auf breiter Basis
- ◆ Kennenlernen von Abläufen innerhalb der Gemeinde und besseres Verständnis politischer Entscheidungsprozesse
- ◆ Erhöhung der Identifikation mit der Gemeinde
- ◆ Allgemeine Förderung von Bürger:innenbeteiligung
- ◆ Nachhaltigkeit von Projekten / Umsetzung von Folgeprojekten

## Projektbeschreibung

Die Plattform Jugendbeteiligung ist eine gute Möglichkeit, Jugendliche auf Gemeindeebene mit einzubinden. Die Grundidee ist, dass Jugendliche sowohl über laufende Projekte in der Gemeinde informiert werden, als auch bei konkreten Jugendprojekten mitgestalten können bzw. die Ideen dazu liefern. Die Jugendplattform trifft sich 3-4 Mal jährlich im Gemeindeamt/Rathaus und setzt sich aus politischen Entscheidungsträger:innen, Multiplikator:innen der Jugendarbeit sowie Jugendlichen selbst zusammen.

Das Verhältnis zwischen Erwachsenen und Jugendlichen sollte ausgeglichen sein. Die Gruppengröße sollte 15 Personen nicht überschreiten. Nach Bedarf können im Laufe eines Jahres zusätzliche Gremien wie ein „Runder Tisch“ oder ein „offenes Jugendforum“ (einmalige Veranstaltungen) durchgeführt werden. Bei intensiverer Projektarbeit können auch Kleingruppen gegründet werden, die sich öfter treffen. Die Plattform Jugendbeteiligung wird auf Wunsch von akzente Salzburg begleitet und moderiert.

## Leistungen akzente Salzburg

- ◆ kommt zu einem Erstgespräch in die Gemeinde,
- ◆ stellt das Rahmenkonzept sowie die Erfahrungen aus anderen Gemeinden zur Verfügung,
- ◆ stellt das Konzept in Ausschüssen vor,
- ◆ unterstützt die Gemeinde bei der Planung und Umsetzung des Projektes,
- ◆ moderiert die Plattformsitzungen und protokolliert diese,
- ◆ unterstützt die Gemeinde bei Drucksorten und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Einladungen, Plakate, Pressemitteilungen, Social Media etc.).

## To-do Gemeinde

- ◆ beschließt im Gemeindevorstand einstimmig oder mehrheitlich die Einführung,
- ◆ erstellt eine Liste mit möglichen Teilnehmer:innen für die Jugendplattform,
- ◆ beruft einen Runden Tisch ein,
- ◆ schafft ein Gremium, das sich mit den Lebenswelten der Jugend auseinandersetzt,
- ◆ steht hinter dem Gremium und unterstützt dieses,
- ◆ stellt der Jugendplattform ein Jugendbudget zur Verfügung, das diese im Interesse der örtlichen Jugendlichen verwenden kann,
- ◆ nimmt die Ideen und Vorschläge der Jugendplattform ernst und arbeitet an den Ergebnissen weiter,
- ◆ berichtet über das Projekt in der Öffentlichkeit.

## KOSTEN

**Leistungen akzente Salzburg für Beitragszahlende:** Kostenlos

## NÜTZLICHE METHODEN & TOOLS

- ◆ Zukunftswerkstatt
- ◆ Stadtteilbegehung
- ◆ Wunschbaum



SIEHE METHODEN UND TOOLS ZUM SELBER AUSPROBIEREN!